



Grenzenlos sicher

Was tut die EU zur Terrorbekämpfung?

Europäische Sicherheitsagenda: Auf dem Weg zu einer Sicherheitsunion

VORTRAGS- UND DISKUSSIONSABEND
 MITTWOCH 31. MAI 2017, 18 UHR

Regierungspräsidium Karlsruhe am Rondellplatz



Baden-Württemberg
 REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

Grenzenlos sicher. Sicher ohne Grenzen?

Die Terroranschläge in Paris, Brüssel oder Berlin machen deutlich, dass die Zusammenarbeit der EU-Mitgliedstaaten gegen den Terrorismus intensiviert werden muss. Denn: Zusammen in Europa sind wir sicherer.

Die Europäische Kommission hat im April 2015 die „Europäische Sicherheitsagenda“ vorgestellt mit den wichtigsten Maßnahmen gegen Terrorismus, illegalen Waffen- und Sprengstoffhandel, organisiertes Verbrechen und Cyberkriminalität. Nationale Behörden sollen wirksamer zusammenarbeiten und auf gemeinsame Bedrohungen reagieren können.

Doch wie wird die gemeinsame Sicherheitsstrategie umgesetzt und wie sieht die Terrorbekämpfung konkret aus? Wie kann effiziente Zusammenarbeit gelingen? Wie arbeitet die deutsche Polizei mit ihren europäischen Kollegen zusammen?

Philippe Chantraine und Harald Freyer, Sicherheitsexperten der Europäischen Kommission und des Europäischen Auswärtigen Dienstes, stehen Ihnen Rede und Antwort. Diskutieren Sie mit!

Die Veranstaltung wird aus Mitteln der Europäischen Kommission unterstützt.

Mittwoch, 31. Mai 2017, 18 Uhr
Regierungspräsidium Karlsruhe am Rondellplatz
Karl-Friedrich-Straße 17
76133 Karlsruhe

Programmablauf:

Beginn: 18 Uhr, Meidinger Saal

Begrüßung

Sabine Gaudin

Leiterin Europe Direct Karlsruhe

Vortrag

Philippe Chantraine

Die Europäische Sicherheitsagenda

Vortrag

Harald Freyer

Der Beitrag der EU zur Terrorismusbekämpfung unter besonderer Berücksichtigung der Außenbeziehungen

Diskussionsrunde

Ende: ca. 20 Uhr

Ausklang bei einem Stehempfang

Der Eintritt ist frei –
eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Referenten:

Philippe Chantraine

Europäische Kommission, stellvertretender Leiter des Referats für ‚Interinstitutionelle Beziehungen und Bürgerschaft‘ der Generaldirektion ‚Migration und Inneres‘. Zuständig u.a. für die Umsetzung der Agenda zur Sicherheit sowie der Agenda zur Migration. Davor Magister in Europastudien und Arbeit im Europäischen Parlament.



Harald Freyer

Seit Januar 2014 im Europäischen Auswärtigen Dienst (EEAS) als nationaler Experte tätig. Mehrere Jahre Aufgaben beim Generalbundesanwalt in Karlsruhe. Vorbereitung des Projektes einer europäischen Verfassung im Staatsministerium Baden-Württemberg. Seit 1995 in der baden-württembergischen Justiz tätig, seit 1998 Staatsanwalt, u.a. bei EUROPOL.





Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Ab Bahnhof Karlsruhe Straßenbahnlinien in Richtung „Marktplatz“.

Der Besuchereingang befindet sich auf der Gebäudeseite Karl-Friedrich-Straße.

Parkhäuser in der Nähe

Erbprinzenstraße 2

Friedrichsplatz 7

Karstadt

Kreuzstraße 13 a

Veranstalter

Europe Direct Karlsruhe

im Regierungspräsidium Karlsruhe • Referat 27
Markgrafenstraße 46 • 76133 Karlsruhe

Miriam Mohr • Telefon: +49 (0) 721 926 7404

Dietrich Pouw • Telefon: +49 (0) 721 926 7407

E-Mail: europa@rpk.bwl.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

und nach Vereinbarung

www.europedirect-karlsruhe.de